

## Zweiter **A**dventssonntag

Liebe Christen! Liebe Besucher unserer Kirche!

Sie halten eine Hilfe zum Gebet in Ihren Händen.  
Sie lädt jeweils ein

- eine Krippenszene näher zu betrachten
- das Symbol in der Mitte persönlich zu erschließen
- als täglicher Impuls die kommende Woche zu begleiten
- in einer gewöhnlich unruhigen Zeit, Stille zu ermöglichen

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich den Raum zur Stille gönnen, aufmerksam werden auf die adventlichen Botschaften in Ihrem Leben und so erfahren, dass Weihnachten nicht Vergangenheit ist, sondern Gegenwart sein will.

*„Wäre Jesus tausendmal in Betlehem geboren und nicht in dir, du bliebest ewiglich verloren.“*

*Angelus Silesius (1624 - 1677)*

## Weihrauch – eine von drei Gaben der Hl. Drei Könige

Gewonnen wird Weihrauch als weißes Gummiharz aus dem Boswellia-Baum. Die Pflanze gedeiht nur in den außergewöhnlichsten Regionen unserer Erde, wo lebensfeindliche Wüste und regenbringende Berge einander begegnen wie im Süden Arabiens. Seit alters her wird dem Harz starke spirituelle Bedeutung zugeschrieben.

Die Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils hat die Würde des allgemeinen Taufpriestertums hervorgehoben und gestärkt. Diese priesterliche Würde kommt in der Liturgie dadurch zum Ausdruck, dass die gesamte Gottesdienstgemeinde besonders am Sonntag und an Hochfesten mit Weihrauch inzensiert wird. Durch die Segnung eines Mitmenschen, durch das gemeinsame Tischgebet zu Beginn einer Mahlzeit oder auch durch eine fröhliche Geburtstagsfeier und durch herzliche und offene Gastfreundschaft wird der priesterliche Dienst auch außerhalb der Liturgie verwirklicht.

### IMPULS

- ❖ Ich blicke auf mein Leben, meinen Alltag – ich horche in mich hinein. Ich bin wachsam.
  
- ❖ Bin ich mir meiner Würde bewusst, dass auch ich zum Taufpriestertum gehöre?
  
- ❖ Wie kann diese Würde in meinem Alltag erfahrbar werden?

Liebe  
Sie halt  
Sie läd